**Der Wasser-Cheer**

Der Kehr begann für die „Niwen“ am ersten Montag April um Mitternacht à 3 Wochen, was 441 Stunden ergibt, dazu kommt das „Nachtwasser“ von 9 Uhr abends -3 Uhr morgens, das nur zu 3 Stunden gezählt wurde.
Für einen Tag standen 21 Wässerstunden zur Verfügung (21 Tage x 21 -441 Wässerstunden).
1848 liefen die beiden Niwen während 18 Wochen und 126 Tagen.
Diese Wasserrechte waren Privatrechte, die gekauft und verkauft werden konnten. Diese 441 Anteilrechte waren auf die einzelnen Geteilen verteilt und auf Wassertesseln notiert.
Aufgetesselt wurde jeweils am 21.September jeden Jahres und am 1. Oktober konnte dann jeder Geteile nachschauen, ob dieses „Auftesseln“ auch richtig besorgt wurde.
(vgl. Abbildung der Tesseln der Niwen)